

Der direkte Draht zur Kompetenz – Infos ohne Umwege bei „Mr. Z-PROTECTION“

Hotline, Callcenter, minutenlange Warteschleifen – nervige Telefon-Quälereien gibt es woanders. Bei Zeschky landen alle, die den Direktkontakt zu Z-PROTECTION® wählen, bei Thomas Heinemann.

Der langjährige Zeschky-Werksleiter (zuletzt am Standort Wetter) vereint Fachkompetenz mit unternehmerischem Weitblick, hat in über 15 Jahren die Zeschky-Philosophie verinnerlicht und maßgeblich an der neuen, richtungweisenden Produktlinie Z-PROTECTION® verantwortlich mitgearbeitet.

Klare Antworten, flexible Lösungen – kein Blabla, keine Hotline-Fahrtstuhlmusik

„Mr. Z-PROTECTION“ kennt die

High-End-Beschichtungen von Zeschky aus dem Effeff. Schon als Werksleiter in Gladbeck und Wetter waren innovative, maßgeschneiderte Lösungen für Kundenwünsche Alltagsgeschäft. Ob die Entwicklung mit der Baubeschlagbranche (versiegelte Oberflächen), oder gelb chromatierte Oberflächen (CrVI-frei). Der Allrounder hat die Kundenzufriedenheit immer als zentralen Aspekt im Blick. „Das Prinzip von Z-PROTECTION®, die maßgeschneiderte Oberfläche für jeden Kunden zu finden, trifft ins Schwarze! Damit sind wir der Partner für Prestige-Projekte unserer Kunden, die eher Nischencharakter haben.

Auf der anderen Seite erfüllt Z-PROTECTION® durch seine



Individualität Kundenwünsche. Anlagenoptimierung bringt Kostenreduzierung, Vorteile, die Kunden schätzen.

Schlüsselfunktion als logische Konsequenz

Die strategischen Überlegungen der letzten Jahre haben vor kurzem in die neue Produktlinie

Z-PROTECTION® gemündet. Sie ist die Quintessenz all dessen, was Thomas Heinemann bislang bei Zeschky eingebracht hat. Die Beschichtungslösungen sorgen dafür, dass alles auf den speziellen Einzelfall zugeschnitten wird. Ob Automobil-Zulieferindustrie, Schloss- und Beschlagindustrie, Befestigungstechnik, Möbelzulieferindustrie, Elektrotechnik/Elektronik oder auch Oberflächen für Downgrade-Material.

„Hochpreisige Rohstoffe wie Edelstahl substituieren, einen top coat aufbringen und dadurch Qualität und Kostensituation optimal in Einklang bringen. Auch in diesem Bereich steckt noch viel Potenzial.“ Thomas Heinemann bietet als direkter Ansprechpartner individuelle Problemlösungen, sucht und findet die optimale Oberfläche von Zeschky gemeinsam mit dem Kunden. Ist direkt am Hörer, wenn der Direktkontakt zu Z-PROTECTION® (0 23 35 - 96 51 05) gewählt wird.

Messe ein voller Erfolg – die „Welt der Oberfläche“ schaut auf Z-PROTECTION®

Viele, interessante Gespräche, das „Updaten“ gemeinsam mit den Marktpartnern und die Präsentation eigener Ansätze – Zeschky hat die Hannover-Messe genutzt, die noch immer zu einer der wichtigsten Leistungsschau der Galvano-Branche gehört.

Zeschky-Geschäftsführer Dr. Martin Bremicker zeigt sich hochzufrieden: Wir konnten über 100 Kunden begrüßen, in angenehmer Ambiente über die Zusammenarbeit und künftige Projekte sprechen. Gerade die vielen initiierten Neuprojekte rund um Z-PROTECTION® bestätigen unsere Arbeit der letzten Wochen und Monate.

Unterm Strich stehen 15 Entwicklungsprojekte, die in erster Linie

von Thomas Heinemann (s. „Mr. Z-PROTECTION“) koordiniert werden. Eine anspruchsvolle Aufgabe: Mit „im Boot“ sind Chemiefirmen, Anlagenbauer, Komponentenhersteller und weitere Dienstleister. Bremicker: Zeschky nimmt eine Schlüsselrolle für innovative Schichtsysteme ein.

Z-PROTECTION® – eines der Hauptgesprächsthemen

Die Branche tauscht sich aus, bringt sich gegenseitig auf den neuesten Stand, diskutiert aktuelle Fragen und neue Technologien. Ein großes Thema dabei die neue

innovative Zeschky-Produktlinie Z-PROTECTION®.

Das ist der zweite Hauptnutzen der Messe, dass man sich rund um die Oberfläche „updatet“, Viele Aussteller nutzen diese Plattform, um neue Technologien zu diskutieren. Eine der wichtigsten Messen der Galvano-Branche – für Zeschky ein voller Erfolg. Viele Anfragen und Projekte liegen auf dem Tisch, werden seit dem Ende der Messe gemeinsam mit den Kunden sukzessive in konkrete Aufträge weiterentwickelt!



Sicherheitsteil. Durchgängiger Karrosserieschutz mit Z-PROTECTION® 100. Eine besondere Ingenieurleistung.



Einen Zug voraus...

Die Beschichtete Marke!



ZESCHKY
OBERFLÄCHEN

Direktkontakt zu
Z-PROTECTION®
☎ 0 23 35 / 9 65 - 1 05

... auch im Netz: www.zeschky.de

Feinschliff für Filigranarbeit – Innenangriff-Schrauben in Serie weiter mit steigender Tendenz

Die ambitionierte und akribische Entwicklungsarbeit im Werk Zeschky Beschichtungstechnik Wetter zahlt sich aus. In Serie werden bis zu 20 Tonnen pro Woche beschichtet – fehlerfrei ohne jegliche Reklamation der Kunden. Tendenz weiter steigend.

Der Grundstein dafür wurde bereits 2001 gelegt, die neue, nun größte Anlage im MKS-Werk errichtet.

Im Sommer letzten Jahres noch mal ein großer Schritt: Die Anlage samt Peripherie wurden erweitert und optimiert, Prozesse optimal eingestellt - viel Feinstarbeit war nötig, bis die Parameter optimal aufeinander abgestimmt waren. Seitdem „läuft“ die Schraube mit Innenangriff bei Zeschky sowohl in der Basis-Variante (Delta Protect plus einer silikatischen Versiegelung) oder mit zusätzlichen Top Coats in schwarz oder silber.

Salzsprühtests und Schliffbilder – höchste Ansprüche erfüllen

Immens wichtig ist und bleibt, dass die von Zeschky veredelten Schrauben einen gleichmäßigen Schichtauftrag im Schöpfungsbereich der Krafttinnenangriffe aufweisen und somit Beschichtungsrückstände ausgeschlossen sind. Sonst kommt es zum GAU in der vollautomatischen Zuführung oder Montage in der Automobilindustrie, denn bei Zuführ-Problemen steht gleich die komplette Linie. Oder es gibt Probleme beim Ansetzen, ei-

Aufwändige Testmethodik – Reibwertmessung und Schliffbilduntersuchungen zur Qualitätssicherung



ne abrutschende Schraube würde möglicherweise bereits lackierte Baugruppen beschädigen oder verkratzen... Montageprobleme, die ein no-go darstellen und bei von Zeschky beschichteten Teilen auszuschließen sind.

Der hohe Qualitätsstandard und die Fehlerfreiheit der Produktion in Serie genießt bei den Zeschky-Kunden in den unterschiedlichen Branchen höchste Anerkennung.



Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, sogenannte Schliffbilder zu erstellen, heißt: An der Schraube können auch im Bereich des Krafttinnenangriffs oder des Unterkopfes oder im Gewinde durch den Schliff Schichtdicken dargestellt werden.

Mittels Schliffuntersuchungen kann eine mikroskopische Betrachtung der Oberfläche ausgeführt werden. Die Prüfteile werden zerschnitten, in eine Kunststoffmasse eingebettet, geschliffen und poliert. Damit können die Oberflächenspezialisten von Zeschky die Schichtdicke auf dem Grundwerkstoff darstellen, können etwa sehen, wenn sich darauf Unebenheiten oder Risse befinden, die mit einer Zeschky-Schicht abgedeckt werden.

In Sachen Korrosionsbeständigkeit, also im Salzsprühnebeltest, erfüllen die Teile bereits die Anforderungen. Weitere umfangreiche Tests laufen permanent, um durch den Einsatz und die Analyse von Schliffbildern die Produktionsergebnisse weiter zu optimieren. Denn auch hier gilt: Qualitätstendenz ständig steigend, alles auf höchstem Niveau.



Großinvestition im Werk Gladbeck: Neue Zinkgestellanlage angelaufen!

Am 20.02.2007 wurde der offizielle Startschuss für den Bau der neuen Zinkgestellanlage gegeben. Das Artikelspektrum für diese neue Beschichtungslinie werden Artikel für den Baubeschlagsektor sein, Cr^{VI}-freie Zinkoberflächen mit anschließenden Nachbehandlungen bzw. Versiegelungen.

Die neue Gestellanlage wurde im Team mit den fachkompetenten Zeschky-Spezialisten aus den Bereichen Verfahrens- und Umwelttechnik, Anlagenbau, Qualitätswesen, Instandhaltung und Produktionsleitung konzipiert und speziell auf die Anforderungen aus der Baubeschlagbranche zugeschnitten. Unterstützt wurde das Projekt durch einen renommierten Anlagenbauer, der auch den Bau und die Montage der neuen Anlage übernahm. Man vertraute dabei einem erfahrenen Galvanikanlagenhersteller.

Dies ist ein wichtiger Grundstein für den Erfolg dieser Großinvestition, denn der Zeitplan für die Anlagen-Inbetriebnahme sah bereits August 2007 vor.

Produktionsstandort für die neue Fertigungsstrasse ist eine bestehende Halle. Zur optimalen Umsetzung der Planungen waren im Vorfeld diverse, neue Raumordnungen zu schaffen.



Bereits zu Beginn der Projektphase wurden Behördenvertreter aus den unterschiedlichen Gebieten mit in die Planung einbezogen. Das stellte einen reibungslosen Ablauf der durchzuführenden Genehmigungsverfahren sicher. Die gesamte Koordination für dieses Projekt liegt in

der Hand von Werksleiter Arne Krezmin. Die Gesamtplanungen umfassen natürlich auch die jetzt notwendig gewordenen Schulungen der Mitarbeiter, bezogen auf die moderne, neue Anlage, Anpassungen der Abwasseranlage, oder die Dokumentenerstellung.



Werksleiter Arne Krezmin hat gut Lachen: Aus der Baustelle in Gladbeck (links) ist dank effizienter Teamarbeit die neue Zinkgestellanlage entstanden – und mit ihr 35 Arbeitsplätze!

35 neue Arbeitsplätze

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit konnten die erforderlichen neuen Stellen mit Personen aus dem Umkreis von Gladbeck besetzt werden. Durch die neue Zinkgestellanlage ist die Zeschky-Gruppe für die kommenden Mengenanforderungen des Marktes gerüstet.



Modernste Galvanotechnik – innerhalb von vier Monaten produktionsbereit erstellt



IMPRESSUM

Herausgeber:

Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG
Altenhofer Weg 35 · 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 / 965-0 · Fax: -160
info@zeschky.de · www.zeschky.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Bremicker

Redaktion und Konzept:

G. Hiermer Unternehmenskonzepte
An der Spechert 1 · 58091 Hagen
Tel.: 0 23 37 / 91 19 51
info@ghiermer.de
www.strategisches-marketing.de

BasseDruck GmbH

Leimstraße 54 · 58135 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 48 08-0 · Fax: -88
info@bassedruck.de · www.bassedruck.de

Mit Zeschky zukunftsweisend auf der Sonnenseite – der „SolarWorld No.1“



Funktionalität und Langlebigkeit garantiert durch Korrosionsschutz von Zeschky

Innovative Ideen, aktuellste Technologie auf höchstem Niveau und das alles ökologisch wertvoll. Was für die „1001“ Beschichtungslösungen von Zeschky gilt, trifft auch auf den „SolarWorld No.1“ der Fachhochschule Bochum zu.

Der gelbe Sonnenwagen ist mit leistungsstarken Federnbeinen von www.oldtimerklassik.de bestückt, veredelt von Zeschky, für optima-

len Korrosionsschutz auf langen Touren, bei jedem Wetter.

Erste Tests erfolgreich verlaufen

Ende Mai rollte der gelbe Flitzer des SolarCar-Teams der Bochumer FH zum ersten Mal auf der Hochschul-Teststrecke. Vorher hatten rund 45 Studierende über ein Jahr lang geplant, entworfen, konstruiert, gebaut und das Ergebnis für gut befunden.

Denn das dreirädrige Fahrzeug „SolarWorld No.1“ besticht nicht nur durch die technischen Features, etwa in puncto Energie-Effizienz. Auch die stromlinienförmige Kohlefaserkarosserie ist spektakulärer Blickfang. Die umfangreichen Tests im Audi-Windkanal brachten das Ergebnis: Das Solarmobil unterbietet jeden PKW, was den Windwiderstand anbelangt.

World Solar Challenge

Der genaue Wert ist topsecret. Schließlich geht es im Oktober zur World Solar Challenge nach Australien. Alle zwei Jahre messen sich Solarcars aus aller Welt. Es geht rund 3.000 Kilometer durch das australische Outback von Darwin im Norden nach Adelaide im Süden des Kontinents.

Erfolgreiche Teilnahmen an dieser Weltmeisterschaft haben bei den Bochumer Tüftlern schon Tradition.

Mit dem Korrosionsschutz von Zeschky kann zumindest im Bereich Oberflächenschutz nichts anbrennen; Australien kann also kommen: www.wsc.org.au/2007/

VERANSTALTUNGEN MIT ZESCHKY

HAUS DER TECHNIK 03. und 04.09.2007

CHROM-(VI)-VERBOT UND DIE FOLGEN

Das Problem - Chrom (VI)- freie Systeme „just in time“ zu kopieren und liefern zu können- war für Zeschky die Aufgabe. Sie wurde längst für unterschiedliche Märkte und Kunden optimal gelöst.

IFU – SEMINAR 12.09.2007

Bauteilgerechtes Beschichten von Massenteilen

„Neues Praxisseminar“ mit ZESCHKY OBERFLÄCHEN und DÖRKEN MKS-Systeme

HAUS DER TECHNIK
Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

CHROM (VI) – VERBOT UND DIE FOLGEN
3. und 4. September 2007

Veranstaltungsort
HAUS DER TECHNIK
Holzsch 1
40157 Essen

Veranstalter
HAUS DER TECHNIK
in Zusammenarbeit mit der
Zeitschrift GALVANO Technik
Galvanotechnik

Tagungsleiter
Dipl.-Ing. Manfred Kasperczyk
International Consultant

3. September 2007, nachmittags:
Besichtigung einer Verzinkerei und eines Galvanikbetriebs

4. September 2007
Tagung, Schwerpunkt:

- Gesetzgebung (REACH und Richtungsanweisung)
- Sonstige (Chrom(VI) und Substitut)
- Maßnahmen zur Umsetzung in der Automobilbranche
- Chrom(VI) - Inerer Korrosionsschutz
- Chrom(VI)-haltige Passivierungen
- Oberflächen bei Schrauben & Verbindungselementen
- Chromfrei-Verfahren
- Entwicklungsperspektiven

ZVO OBERFLÄCHENTAGE 19. – 21.09.2007

Zeschky präsentiert gemeinsam mit Fachkollegen Prozessfähigkeit in der Galvanotechnik.

ZVO

OBERFLÄCHENTAGE

2007

Zentralverband Oberflächentechnik

19. – 21.09.2007
in Garmisch-Partenkirchen

Nr. 46, Veranlassung der Deutschen Gesellschaft für Galvanik und Oberflächentechnik e.V.